

ROTTENMANNER

Stadtkurier



Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde | 46. Jahrgang, Ausgabe 4

★ ★ ★ ★ ★
Frohe Weihnachten
★ *und ein glückliches,* ★
gesundes Neues Jahr

*wünschen der Bürgermeister
und die Bediensteten
der Stadtgemeinde*



Inhaltsverzeichnis

Leitartikel Bürgermeister Alfred Bernhard	3
Aktuelles	4-5
Gebührenermäßigung Müll - Kanal - Wasser	6
Heizkostenzuschuß 2020 / 2021	6
Fragen zum Winterdienst	7
Städtische Betriebe	8-9
Anmeldung für einen Kindergartenplatz	10
Laternenfest im Kindergarten Lederergasse	11
Volksschule Bärndorf & Rottenmann	12
Kindergruppe Oppenberg	13
MS Rottenmann	13-15
PTS Rottenmann	16-17
Kinderseite	18
KinderAkademie Rottenmann	19
Veranstaltungskalender	20
Historisches	21-24
Kultur & Brauchtum	25
Historisches von Ernst Hauser: Kirchturmbrände 1881	26-27
Frauenfußballmannschaft Rottenmann / Lassing	28
Schiklub Rottenmann / Rottenmanner Golf-Stadtmeisterschaften	29
JuFo Rottenmann	30-31
Feuerwehren	32-33
Bergrettung Rottenmann	33
Rotes Kreuz	34
Pensionistenverband Rottenmann	34
Seniorenzentrum Rottenmann	36-37
Verschiedenes	38-40
Nachruf: Urban Fink	41
Amtliche Mitteilungen & Müllkalender 2021	42-43

Inserieren Sie preisgünstig im Rottenmanner Stadtkurier

Unsere Zeitung erreicht 2.400 Haushalte
Anfragen an: Evelyn Fritz, E-Mail: e.fritz@rottenmann.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 26. Februar 2021

Sprechtag

Bgm. Alfred Bernhard

Montag 8.00 - 10.00 Uhr
Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

im Rathaus

Tel.: 03614 / 2411-25

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:
Stadtgemeinde Rottenmann, Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann
Für den Inhalt verantwortlich/Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:
Stadtgemeinde Rottenmann (Tel: 03614 / 24 11, E-Mail: rathaus@rottenmann.at)

Grafik, Layout und Druckabwicklung:
Idee Werbeagentur Ltd.
8786 Rottenmann, Hauptstraße 93
Tel.: 03614/20 330
www.ideal-werbeagentur.at

Alle Rechte vorbehalten.
Für die Inhalte der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Liebe Rottenmannerinnen und Rottenmänner!

Ein sehr turbulentes Jahr 2020 neigt sich dem Ende, zum einen wiederum viel zu schnell, zum anderen Gott sei Dank. Das nächste Jahr lässt auf eine Rückkehr zur Normalität hoffen. Der diesbezügliche Wunsch wurde von mir bereits beim Christkind deponiert.

Wenn ich auf das vergangene Jahr zurückblicke, hatte es einiges an Problemen zu bieten, aber vielmehr möchte ich das Gute hervorheben.

Bei der vergangenen Gemeinderatswahl wurde mir und meinen Gemeinderäten viel Vertrauen geschenkt. Es macht uns stolz und motiviert uns, uns weiterhin für unser Rottenmann stark zu machen, intensiv zu arbeiten und unsere Stadt weiterhin für uns alle zu gestalten. So wurden wesentliche Straßenzüge, der Bruckmühl-Siedlungsweg, der Büschendorfer Moorweg I + II sowie die Bruckmühl Paltenbrücke generalsaniert.

Rund 900.000 Euro wurden verbaut. Ein weiterer Höhepunkt sind die Neubauten in der Innenstadt neben dem Rathaus – es sind richtige Schmuckstücke geworden. 15 leistbare Wohnungen, 2 Geschäfte und ein Gastgarten, der im

Frühjahr durch eine Konditorei belebt wird.

Im Voranschlag 2021 finden sich so manche beachtenswerte Projekte, es wird gezielt an der Infrastruktur gearbeitet, gut Bewährtes erhalten und in Neues investiert. So wird zum Beispiel für die Sicherheit unserer Bewohner ein Löschfahrzeug für die Stadtfeuerwehr angeschafft, die Sanierung des Rüsthauses Singsdorf steht in den Startlöchern und bei unseren Nachbargemeinden habe ich nun, dass dem Turnsaalprojekt nun nichts mehr im Weg steht.

Unsere Straßenzüge in Boder und Boder-Sonnenhang sollen generalsaniert werden. Leider fordert aber der Einbruch der Ertragsanteile seinen Tribut. So müssen gewisse Vorhaben auf die nächsten Jahre verschoben werden, aber nach dem Motto „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ werden auch diese Sanierungen mittelfristig eingeplant. Wir haben eine finanziell solide Gemeinde, mit der wir behutsam umgehen müssen und werden.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich persönlich bei allen Gemeinderäten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses, der Städtischen Betriebe



sowie bei den Betreuerinnen unserer Kindergärten für euren Einsatz recht herzlich zu bedanken. Ihr seid ein wichtiger Teil, die Stadtgemeinde sicher durch das schwierige Jahr 2020 zu bringen. Mit so einer bewährten Mannschaft in der Arbeit und einer starken Familie zu Hause, kann ich erfolgreich und motiviert als Bürgermeister für unser Rottenmann arbeiten.

An dieser Stelle möchte ich heute auch allen Bürgerinnen und Bürgern herzlich danken, die sich in unserer Gemeinde auf die vielfältigste Art ehrenamtlich und unentgeltlich für ihre

Mitmenschen einsetzen oder in Vereinen aktiv sind und sich konstruktiv in unsere Gesellschaft einbringen.

Ich wünsche Euch, liebe Rottenmannerinnen und Rottenmänner, von Herzen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2021 viel viel Gesundheit und Erfolg.

**Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Alfred Bernhard**

Neubauten in der Innenstadt übergeben



Im Jahr 2013 ist wie bekannt nach Abbrucharbeiten des Nachbarhauses des Rathauses auch das angrenzende Haus in der Hauptstraße eingestürzt. Nach vielen Rechts- und

Versicherungsstreitigkeiten wurde die Ruine 2015 von der Stadtgemeinde angekauft und vollständig abgerissen.

Nach langer Ideenfi -



Bgm. Bernhard übergibt Schlüssel an die neuen Bewohner

dung- und Planungsphase wurde schließlich im Frühjahr 2019 mit dem Bau begonnen. Nun erfolgte im November 2020 die Fertigstellung und die Neubauten fügen sich harmonisch ins Stadtbild unserer historischen Altstadt ein. Es konnten in der **Hauptstraße 54 und 55 sechs Wohneinheiten sowie zwei Geschäftslokale** und in der **Rathausgasse 1 15 Wohneinheiten** an die glücklichen Mieter übergeben werden.

Optik Wutscher ist somit jetzt in der Innenstadt anzufinden und hat sein Geschäft auch schon mit Ende Oktober eröffnet. Im neuen Jahr folgt dann die Eröffnung der **Stadtkonditorei Michaela**, die ihre Gäste dann in gewohnter Weise mit ihren Köstlichkeiten verwöhnen wird. Die langen Jahre, in denen der Gehsteig nicht benutz-

bar war, sind nun vorbei und der gesamte Bereich erstrahlt nun in neuem Glanz und ist wieder für jedermann frei begeh- und nutzbar. Eine offizielle Hausübergabe bzw. Einweihung musste leider Aufgrund der derzeitigen Situation entfallen.

Eine schöne Nachricht der neuen Bewohner erreichte uns gleich nach deren Einzug:

„Wir, die neuen Mieter der Hauptstraße 54 und 55, sowie Rathausgasse 1, durften nun unsere neuen Wohnungen beziehen und bewohnen. Es hat, trotz der Corona-Hygienebestimmungen, alles super funktioniert. Unser großer Dank gilt der Stadtgemeinde Rottenmann, unserem Bürgermeister Alfred Bernhard und der ÖWGes für die Abwicklung und Betreuung. Wir genießen alle sehr unser neues Heim.“

Neueröffnung Optik Wutscher



Als einer der ersten Mieter bezog die Firma Optik Wutscher ihren neuen Standort im nunmehr fertig gestellten Gebäude in der Hauptstraße 55a und öffnete bereits am 27. Oktober feierlich seine Pforten.

Bereits seit dem Jahr 1978 gibt es die Firma Optik

Wutscher erfolgreich in Rottenmann, seit 1980 unter der Leitung von Rainer Hammer.

Der Bezug der neuen, modernst eingerichteten Räumlichkeiten war seine letzte große Aktion im Dienste seiner Firma, geht er doch mit 01.01.2021 in

seinen wohlverdienten Ruhestand, in seine „Lebensferien“, wie er es nennt.

Sein Dank gilt seinen Kunden, die ihm jahrzehntelang die Treue gehalten haben. Seinen beiden Nachfolgerinnen Silvia Strommer und Anita Wimmer wünscht er einen erfolgreichen Start

und viele ebenso schöne Jahre in diesem abwechslungsreichen Beruf.

Die Firma Wutscher und ihre Angestellten wünschen allen Rottenmannerinnen und Rottenmännern Frohe Weihnachten, ein Gutes Neues Jahr und viel Gesundheit in dieser besonderen Zeit.

Warum war das Rathaus orange beleuchtet?



Weltweit ist jede 3. Frau von Gewalt betroffen! In Österreich erfährt jede 5. Frau ab ihrem 16. Lebensjahr psychische, physische und/oder sexuelle Gewalt. Die UN-Kampagne Orange The World findet jährlich zwischen dem 25. November, dem „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“, und dem 10. Dezember, dem „Internationalen Tag der Menschenrechte“, statt.

Weltweit erstrahlen darum Gebäude in oranger Farbe,

um gemeinsam ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen und damit zur Enttabuisierung dieses Themas beizutragen.

In Österreich beteiligten sich 2019 rund 130 Gebäude, darunter erstmals auch 60 Krankenhäuser. In diesem Jahr setzte auch Rottenmann ein starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen und deshalb erstrahlte unser Rathaus in „orange“.

Gebührenermäßigung Müll | Kanal | Wasser

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Rottenmann hat einstimmig festgelegt, dass die Richtlinie für die Ermäßigung der Kanalbenützungsgebühren, Wasserleitungsgebühren und Müllabfuhrgebühren zur vereinfachten Handhabung an die jeweiligen Richtsätze für die Gewährung von Ausgleichszulagen nach dem ASVG geknüpft werden soll.

Dementsprechend wurden folgende Richtlinien für die Ermäßigung der Kanalbenützungsgebühren, Wasserleitungsgebühren und Müllabfuhrgebühren beschlossen:

1. Die Stadtgemeinde Rottenmann gewährt sozial schwächer gestellten Personen bzw. Familien eine Ermäßigung der Kanalbenützungsgebühren, Wasserleitungsgebühren und Müllabfuhrgebühren, wenn nachstehende Voraussetzungen zutreffen:

- a) Ordnungsgemäßer Anschluss an die Städtische Ortskanalisation, Wasserversorgung bzw. Müllabfuhr.
- b) Das Familieneinkommen darf die jeweils gültigen Richtsätze für die Gewährung von Ausgleichszulagen nach dem ASVG nicht überschreiten.

2. Anträge auf Ermäßigung sind unter Vorlage der Einkommensnachweise sowie der Gebührenvorschreibung oder Betriebskostenabrechnung im Sozialamt bei Heike König einzubringen.

Die Ermäßigung beträgt 50% der bezahlten Gebühren, wobei das Einkommen die ASVG-Grenzen um max. € 100,00 überschreiten darf. Die Obergrenze des Vergütungsbetrages beträgt jährlich € 250,00.

Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021

Der Gemeinderat der Stadt Rottenmann hat beschlossen, sozial schwächer gestellten Personen bzw. Haushalten für die Heizperiode 2020/2021 einen Heizkostenzuschuss zu gewähren. Anspruchsberechtigt ist jeweils der Haushalt bzw. die Person, die einen eigenen Haushalt führt.

Als Einkommensgrenzen (netto) für die Gewährung des Heizkostenzuschusses gelten grundsätzlich die jeweils gültigen Richtsätze für die Gewährung von Ausgleichszulagen nach dem ASVG, die sich derzeit – demnach geltend für 2020/2021 – wie folgt darstellen:

Für 1-Person-Haushalte: € 966,65 | Für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 1.524,99
Erhöhung für jedes im Haushalt lebende Kind um € 148,15

Höhe des Heizkostenzuschusses:

€ 80,00, wenn das Einkommen innerhalb der ASVG-Grenzen liegt.

€ 72,00, wenn das Einkommen diese Grenzen um maximal € 100,00 überschreitet.

Ein möglicher Pflegegeldanspruch bleibt bei der Berechnung unberücksichtigt.

Personen, die für die Zuerkennung eines Heizkostenzuschusses in Frage kommen, werden eingeladen, im Sozialamt der Stadtgemeinde bei Aurelia Weigl oder Heike König vorzusprechen und den letztgültigen Einkommensnachweis mitzubringen.

Letzter Termin der Antragstellung: Freitag, 29. Jänner 2021



Fragen zum Winterdienst

Zu welcher Tages- und Nachtzeit wird eigentlich geräumt? Wann sind die Räumfahrzeuge unterwegs?

Unsere Mitarbeiter sowie Vertragsfirmen räumen und streuen bei Gefahr von Straßenglätte und Schneefall. Begonnen wird im Normalfall um 4 Uhr morgens, bei Bedarf auch früher. In der Zeit von 6 – 22 Uhr halten wir die Gemeindestraßen in einem verkehrssicheren Zustand. Bei extremen Witterungsverhältnissen oder besonders starken Schneefällen werden situationsabhängige Maßnahmen getroffen.

Welche Wege und Straßen werden wie geräumt bzw. gestreut?

Unsere Mitarbeiter betreuen in der Gemeinde Rottenmann ein Wegenetz von ca. 200 Straßenkilometer. Die Einteilung des Straßennetzes nach Prioritäten ist Grundlage eines effizienten Winterdienstes, der auf Grundlage der RVS (Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen) erfolgen muss. Daraus ergeben sich unter-

schiedliche Betreuungsarten und Betreuungszeiträume. Um im Ernstfall rasch reagieren zu können und um das Haftungsrisiko zu minimieren, werden täglich Kontrollfahrten mit Einsatzfahrzeugen durchgeführt. Stetige Kontrolle und exakte Einsatzplanung gewährleisten einen qualitativ hochwertigen Winterdienst.

Wann wird vom Winterdienst Salz gestreut? Wieviel wird gestreut?

Die Betreuung des Wegenetzes wird von mehreren Faktoren beeinflusst. Auf Salzstreuung wird grundsätzlich verzichtet. Bei Straßenglätte im Straßennetz und auf Gehwegen hauptsächlich Splitt verwendet. In Ausnahmefällen wird eine Salzstreuung angewendet.

Haftung bei Unfällen auf Gehsteigen? Wieso muss „ICH“ als Bürger selber Schnee räumen?

Seit vielen Jahren hilft die Stadtgemeinde den Hausbesitzern im Innenstadtbereich bei der Räumung der Gehsteige von Schnee

und Eis. Wir machen auch im heurigen Jahr darauf aufmerksam, dass diese Hilfestellung als Serviceleistung zu verstehen ist und die Hausbesitzer keinesfalls von ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Schneeräumung und Streuung entbindet.

Wir bringen dazu die diesbezüglichen Bestimmungen im §93 der geltenden Straßenverkehrsordnung (Plichten der Anrainer) in Erinnerung: Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zug befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen ge-

säubert, sowie bei Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die gleiche Verpflichtung betrifft auch die Eigentümer von Verkaufshütten. Die Eigentümer müssen auch dafür sorgen, dass Schneeweichen oder das sich gebildete Eis von den Dächern ihrer, an der Straße gelegenen Gebäude, entfernt werden. Durch diese Arbeiten dürfen die Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn notwendig, sind die gefährdeten Stellen in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Weiters ersuchen wir alle an die öffentlichen Straßen und Wege angrenzenden Liegenschaftseigentümer, nach der erfolgten Schneeräumung KEINEN Schnee oder Eis aus Gärten, Anlagen und Gehwegen auf die Straße zu räumen!

Wasserversorgungsunternehmen

Ergebnis der Wasseruntersuchung

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Wasserrechtsgesetzes sind die Betreiber von Wasserversorgungsanlagen verpflichtet, das von ihnen angebotene Trink- und Nutzwasser in periodischen Abständen auf Genussauglichkeit untersuchen zu lassen.

Das Städtische Wasserversorgungsunternehmen kommt dieser Verpflichtung selbstverständlich pünktlich nach und freut sich, den

einwandfreien Zustand des Rottenmanner Wassers nach einem Gutachten des Institutes für Hygiene in Graz präsentieren zu können.

Die Analysenergebnisse ergaben keinen Grund zur Beanstandung (LMSVG, TWV, ÖLMB B).



Jugend- & Sportreferat
der Stadtgemeinde Rottenmann



EISLAUFPLATZ ROTTENMANN

Saison 2020/2021

PREISE

Tageseintritt Kind	€ 1,50.-
Tageseintritt Erwachsene	€ 3.-
Saisonkarte Kinder (aus Rottenmann)	€ 15.-
Saisonkarte Kinder	€ 20.-
Saisonkarte Erwachsene (aus Rottenmann)	€ 30.-
Saisonkarte Erwachsene	€ 35.-
Verleih Eislaufschuhe (Kaution € 20.-)	€ 2.-
Eislaufschuhe schleifen	€ 4.-

ÖFFNUNGSZEITEN

(vorbehaltlich Covid-19 Maßnahmen)

Montag:	Geschlossen
Dienstag:	15:30 - 19:00 Uhr
Mittwoch:	15:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag:	15:30 - 19:00 Uhr
Freitag:	14:00 - 17:00 Uhr
Kinder Eishockey:	17:00 - 19:00 Uhr
(Ansprechperson: Michael Medosch 0664 163 42 42)	
Sa, So, Feiertag:	14:00 - 19:00 Uhr
Schulen & Kindergärten nach Voranmeldung unter 03612/2411-25	
Betreten auf eigene Gefahr! Eltern haften für ihre Kinder!	



SKILIFT ROTTENMANN

SAISON 2020/2021

Saisonkarte Erwachsene	€ 75,00
Saisonkarte Jugend	€ 49,00
Tageskarte Erwachsene	€ 11,50
Tageskarte Jugend	€ 8,50
Halbtageskarte Erwachsene	€ 8,50
Halbtageskarte Jugend	€ 6,50
Einzelfahrt allgemein	€ 1,00

Kontrollorganen sind auf Verlangen die Fahrausweise vorzuzeigen!

Preise gültig auch für Kinder ab 6 Jahren die bereits alleine am Lift fahren!

Betriebszeiten:

MO – FR 13.00 bis 16.00 Uhr

SA/SO & Ferien 9.00 – 16.00 Uhr

Kontakt:

Schliftel Tel. 03614/2481-50

Andreas Heschl Tel. 0664/4096573



INTERNET

über Kabel-TV bzw. Glasfaser

BEI
ANMELDUNG
IM JÄNNER 2021

★ **3** ★
Monate
GRATIS
SURFEN ★

- Unlimitiertes Datenvolumen
- Bindungsfrei

Classic

20/4
über Kabel-TV
€ 19,90*

Plus

40/8
über Kabel-TV oder
40/16
bei Glasfaseranbindung**
€ 25,90*

Speed

80/15
über Kabel-TV oder
80/30
bei Glasfaseranbindung**
€ 38,90*

*) Preis pro Monat, einmalige Herstellungsgebühr: € 99,00 inkl. MwSt.
**) einmalige Glasfaser-Anschlusskosten: € 150,00 inkl. MwSt.

Wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen
Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2021!



**Städtische Betriebe
Rottenmann GmbH**

8786 Rottenmann, Technologiepark 4, Tel.: 03614/2481-0, Fax: 03614/2481-30
E-Mail: office.sbr@rottenmann.at, www.sb-rottenmann.at



Foto: © stock.adobe.com

Anmeldung für einen Kindergartenplatz

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Eltern!

Die Stadtgemeinde Rottenmann ist Betreiberin dreier Kindergärten, und zwar in der Lederergasse, auf dem Gelände des Landeskrankenhauses, sowie in Bärndorf.

**Termine für die Abholung der Anmeldeformulare:
11. Jänner 2021 bis 06. Februar 2021**

Kindergarten Lederergasse: Montag bis Donnerstag 08 – 11 Uhr

Kindergarten LKH: Montag bis Donnerstag 15 – 17 Uhr

Kindergarten Bärndorf: Montag bis Donnerstag 08 – 10 Uhr

**Anmelde- bzw. Abgabefrist: Freitag 26.02.2021
(in jedem Kindergarten möglich)**

Die Stadtgemeinde Rottenmann vergibt Kindergartenplätze nach strengen Kriterien, wobei das Alter des Kindes bzw. die Berufstätigkeit der Eltern eine Rolle spielen. Da die Kindergartenplätze bekanntermaßen begrenzt sind, kann im Falle einer Anmeldung für einen Kindergartenplatz Ihrerseits keine Garantie seitens der Stadtgemeinde Rottenmann für einen Platz zum jetzigen Zeitpunkt bzw. für einen bestimmten Kindergarten abgegeben werden. Neu ist, dass das Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz ab dem Kindergartenjahr 2021/2022 vorsieht, dass der Masernimpfstatus überprüft

werden muss. Demnach werden Kinder mit einem aufrechten Impfstatus auch vorrangig aufgenommen (ausgenommen sind Kinder im verpflichtenden Kinderbetreuungsjahr).

Je nach gemeldetem Bedarf tritt eine Kommission bestehend aus den 3 Leiterinnen der Städtischen Kindergärten sowie Vertretern der Stadtverwaltung zusammen, um über die Vergabe der Kindergartenplätze zu entscheiden.

Die Stadtgemeinde Rottenmann ist Betreiberin dreier Kindergärten und zwar in der Lederergasse, auf dem

Gelände des Landeskrankenhauses sowie in Bärndorf. Um den Bedarf an Kindergartenplätzen in den drei Städtischen Kindergärten besser planen zu können, liegen für das kommende Kindergartenjahr 2021/22 Anmeldeformulare ab Jänner in den Städtischen Kindergärten auf.

Eine Abgabe des Anmeldeformulars im speziellen Kindergarten bedeutet nicht, dass Sie gesichert mit einem Platz in diesem Kindergarten rechnen können. Ein Kindergartenplatz kann nur nach Maßgabe der vorhandenen Möglichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Es besteht

darauf kein Rechtsanspruch. Letztendlich werden die sozial gestellten Elternbeiträge wie bisher eingehoben, und zwar abhängig vom monatlichen Familiennettoeinkommen laut der vom Land Steiermark vorgegebenen Tabellen.

Näheres dazu erfahren Sie nach Zusage eines Kindergartenplatzes. Die allfällige Zusage für einen Kindergartenplatz werden Sie schließlich schriftlich seitens des Stadtamtes Rottenmann erhalten.

**Mit freundlichen Grüßen,
der Bürgermeister**



Laternenfest im Städtischen Kindergarten – Lederergasse



Corona-bedingt fand das Laternenfest dieses Jahr nicht am Rathausplatz statt. Auch die Teilnahme von Eltern, Verwandten und Freunden an diesem ersten, großen Fest war leider nicht möglich. Im Kindergarten erlebten die Kinder in ihren Gruppen trotzdem ein wunderschönes Laternenfest in abgewan-

delter Form. Die Martinsgeschichte wurde in den Wochen zuvor erarbeitet, erzählt, ausgespielt und als Höhepunkt im „Kindergartenkino“ präsentiert. Selbstverständlich bastelten alle Kinder genauso eifrig an ihren Laternen und bestaunten ihre Wirkung in den abgedunkelten Räumen unseres Kindergartens.

Schöne Musik unterstrich die stimmige Atmosphäre während des Festes und die freudigen Kinderaugen bestätigten, dass auch für sie das etwas andere Laternenfest in guter Erinnerung bleiben wird.

Leider durfte uns dieses Jahr auch der Nikolaus nicht persönlich besuchen. Je-

doch gestalteten alle Gruppen auch dieses Fest so, dass es für die Kinder ein wunderschöner Tag wurde.

Das Team des Kindergartens wünscht allen Kindern und Bewohnern von Rottenmann ein besinnliches Weihnachtsfest, vor allem aber viel Gesundheit für das neue Jahr 2021!



VS Bärndorf und Rottenmann: Projekt AWW Liezen – Einführung zu „Oskar & Olivia“

Ein mehrteiliges Projekt vom AWW (Abfallwirtschaftsverband) Liezen wurde im Oktober an den Volksschulen Bärndorf und Rottenmann gestartet.



Sonja Haider und Dietmar Kraus vermittelten den Kindern der 3. und 4. Schulstufe sehr deutlich, wie schön es auf unserer Erde aussieht und wie kostbar diese als unsere Lebensgrundlage ist.

Durch eine mit Musik unterlegte Phantasiegeschichte wurde die Entstehung unseres Planeten anschaulich im Zeitraum dargestellt – vom Urknall über die Entwicklung der ersten Pflanzen und Lebewesen, vom Auftreten der Menschheit bis hin zur Gegenwart, in der unsere Erde leider sehr voll, laut, schmutzig geworden ist. Doch das muss nicht so bleiben. Durch Müllvermeidung und Mülltrennung kann jede/r von uns dazu beitragen, die Erde wieder sauberer zu machen. Auch ein gewisser Oskar und seine Freundin Olivia sind dahingehend sehr aktiv und einfallsreich... – doch was es damit genau auf sich hat, das wird ein andermal erzählt!

Kindergruppe Oppenberg feierte im Stillen das Fest des Heiligen Martin

Im Rahmen des Projektes „Natur erleben“ wurden von der Kindergruppe Oppenberg die heurigen Laternen mit Motiven des schlauen Fuchses gestaltet.



Die Laternen wurden von den Kindern beim Laternefest, das aufgrund der aktuellen Situation leider unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefeiert wurde, am Ehrentag des Heiligen Martins mit Stolz präsentiert.

Entsprechend der Botschaft des Heiligen Martin, der seinen wärmenden Mantel mit einem Bettler teilte, haben die Kinder der

Kindergruppe Oppenberg ihre selbstgebackenen Briochekipferl untereinander geteilt und so aktiv ein Zeichen für Frieden, Solidarität und Toleranz gesetzt.

Das gemeinsame Singen der Laternenlieder machte den Kindern viel Spaß und Freude. Schade nur, dass sie ihre Begeisterung nicht mit ihren Angehörigen teilen konnten.

MS Rottenmann forciert Digitalisierung

Dass in der MS Rottenmann schon seit einigen Jahren auf den Einsatz von Laptops im Unterricht gesetzt wird, ist nichts Neues. So besitzt jedes Kind seinen eigenen Laptop und lernt gerade im Zeitalter der Digitalisierung schon früh den richtigen Umgang damit.

Neu dazu gekommen ist in diesem Schuljahr die „digitale Projektwoche“, die am 5. Oktober in der MS Rottenmann startete. Alle Schülerinnen und Schüler bekamen zunächst eine kurze Einschulung in die neu verwendete Online-Lern-Plattform der Schule. In der digitalen Projektwoche wurde das



Szenario eines erneuten Lockdowns nachempfunden. Die Lehrerinnen und Lehrer stellten alle ihre Arbeitsaufträge online auf die von der gesamten Schule einheitlich verwendete Lern-Plattform „Teams“ und überließen den

Schülerinnen und Schülern die Erledigung dieser. So konnten auftauchende Fragen und Probleme von Seiten der Schülerinnen und Schüler bezüglich der neuen Plattform schnell behoben werden. Die Kinder fühlten

sich am Ende der Woche bereits sehr sicher im Umgang mit digitalen Aufgabenstellungen. Sollte wieder kurzfristig auf Distance Learning umgestellt werden, so ist die MS Rottenmann bestens vorbereitet!



volksschule
der stadt rottenmann

ms
MITTELSCHULE ROTTENMANN

Sie sind Eltern
und noch auf der Suche nach einem
optimalen Betreuungsplatz für ihr Schulkind?

Dann sind Sie bei der

Lern- & Nachmittags- Betreuung

der Volksschule und Mittelschule Rottenmann
in besten Händen.

Geplant ist eine Lern- und Nachmittagsbetreuung für Schulkinder von Montag bis Donnerstag ab Unterrichtsschluss bis ca. 17:00 Uhr. Den Kindern wird ein abwechslungsreiches Mittagessen angeboten. Für die Lernzeit steht täglich eine Lehrperson der Schulen unterstützend zur Verfügung. Anmeldungen zur Nachmittagsbetreuung werden im Zuge der Schülereinschreibungen ab Jänner/Februar in den jeweiligen Direktionen gerne entgegengenommen! Nähere Informationen folgen!

Kinderrechteworkshop: Kinder haben RECHTE!



Im Rahmen des **SOKO-Projektes** (SOziale Kompetenz) der **Mittelschule Rottenmann** und anlässlich der **Steirischen Kinderrechte-Woche 2020** (09.-20.11.2020) setzten sich die Schüler*innen von der ersten bis zur dritten Klasse gemeinsam

mit der Schulsozialarbeiterin Bakk.phil. Lisa Pölzgutter und der Religionslehrerin Monika Schachner BEd, MA mit dem Thema „Kinder haben RECHTE!“ auseinander.

Ziel der verschiedenen Workshops war es, Kinder

und Jugendliche über ihre Rechte zu informieren und dafür zu sensibilisieren. Um die Kinderrechte sichtbar zu machen, gestalteten die Schüler*innen, als ein Highlight der Workshops, Leinwände zu den verschiedenen Rechten wie z.

B. dem Recht auf Bildung, dem Recht auf Gesundheit, dem Recht auf Privatsphäre, dem Recht auf Freizeit und Spiel etc. Jede Leinwand fand einen gut sichtbaren Platz im Schulgebäude und kann somit von allen bestaunt werden.



Wanderung auf die Persenhube



Die erste Schulwoche stand – trotz Corona – ganz im Zeichen des Kennlernens und des Teambuildings. Es wurde alle Sicherheitsmaen eingehalten. Mit der Halbtageswanderung von der Klamm über die Burg Strehau zur Persenhube, sollten sich die SchülerInnen außerhalb des Schulgebäudes besser kennenlernen. Auf der Persenhube erwartete uns bereits die Waldpädagogin Johanna Mündler mit ihrer Familie, die einen abwechslungsreichen Stationenbetrieb für diesen Schultag geplant haben. Nach der Erkundung des Areals wurde bei der Station „Brotbacken“

anschaulich verdeutlicht, was ein gutes echtes Bauernbrot ausmacht und wie leicht und einfach die Herstellung eigentlich ist. Die SchülerInnen wurden für unser Grundnahrungsmittel Brot sensibilisiert. Das verwendete Getreide und die Gewürze konnten dann olfaktorisch und taktil erkundet werden.

Bei der 2. Station „Bogenschieen“ gab es eine kurze Einführung für die Gruppe am Schiestand um zu zeigen, wie wichtig bei dieser Sportart Körperhaltung und Konzentration sind. Zuvor erhielten die Schülerinnen eine Unterweisung über den



„Steirische Olympiade“ mit Baumstammwettsägen

verantwortungsvollen Umgang mit Pfeil und Bogen. Als 3. Station wurde eine „Steirische Olympiade“ aufgebaut. Dazu gab es drei Wettkampfstationen: Gummistiefelweitwurf, Baumstammsägen und Holzturmbauen. Dabei konnten sich die SchülerInnen

gegenseitig messen und ihr Geschick unter Beweis stellen. Den Abschluss bildete die dritte Station „Futterfassen“. Mit Grillwürsteln, selbstgebackenem Brot gestärkt und neu geschlossenen Freundschaften wurde dann der Abstieg angetreten.



Zielgenauigkeit war gefordert beim Bogenschieen



Action und Spaß beim Gummistiefelweitwerfen



Polytechnische Schule Rottenmann

Für unsere Fachkräfte von morgen

In der PTS Rottenmann erwartet dich ein engagiertes und motiviertes Lehrerteam. Alle unsere Lehrerinnen und Lehrer verfügen über eine mehrjährige Praxis in der Wirtschaft und können dich daher optimal auf dein Berufsleben vorbereiten. Du erhältst eine fundierte Allgemeinbildung und wichtige Grundkenntnisse über die verschiedenen Lehrberufe. In der Berufsorientierung informieren, beraten und unterstützen wir dich. Zusätzlich ist das Jugendcoaching des NEBA wöchentlich bei uns an der Schule und bietet dir weitere Hilfestellungen.



Polytechnische Schule Rottenmann

8786 Rottenmann • Schulallee 147b

Kooperation Schule – Wirtschaft

Unter dem Motto Schule braucht Wirtschaft, Wirtschaft braucht Schule fand im Juli 2020 eine tolle Übergabe statt: Die Firma Maco spendet der PTS Rottenmann eine Tischbohrmaschine für den Fachbereich Metall.

Für die Lehrwerkstätte in der Maco Trieben wurde eine neue Bohrmaschine angeschafft. Gleichzeitig gab die vorhandene Tischbohrmaschine an der PTS Rottenmann völlig den Geist auf.

Durch die langjährige gute Zusammenarbeit zwischen der Firma Maco und der PTS Rottenmann entstand ein beispielhaftes Projekt in der Lehrwerkstätte in der Firma:

die „alte“, aber voll funktionstfähige, Maschine der Firma wurde

- Von den Lehrlingen der Lackiererei neu lackiert
- Von den Lehrlingen in der Prozesstechnik und Werkzeugbautechnik mechanisch aufbereitet
- Von den Lehrlingen der Elektroabteilung elektrisch kontrolliert

- Es wurden Sicherheits-schlösser angebracht, damit in Punkto Sicherheit alles einwandfrei ist

- Zum Schluss nahmen die zuständigen Werksmeister die restaurierte Tischbohrmaschine ab

So wurde aus alt neu gemacht!!!

Eine riesige Freude an der PTS Rottenmann, die im kommenden Schuljahr ihre Schülerinnen und Schüler im Fachbereich Metall optimal auf die Lehrberufe in diesem Bereich vorbereiten kann.

Durch die gute Vernetzung von Schule und Wirtschaft in der Region ist es möglich jungen Menschen zu helfen sich bereits frühzeitig auf die Berufswahl vorbereiten zu können.



Gemeinsam können wir es schaffen die Lehre wieder attraktiv zu machen und so Fachkräfte für die Region

gewinnen zu können.

Danke an die Firma Maco!

Fachbereiche:

Du lernst in der ersten Schulwoche alle Fachbereiche sowohl theoretisch als auch praktisch kennen. Erst danach entscheidest du dich für einen der 5 angebotenen Fachbereiche:

- Metall
- Elektro-Kfz
- Bau-Holz
- Handel-Büro
- Tourismus

Durch die enge Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben erhältst du eine praxisnahe Ausbildung. Einen Teil deiner Fachbereichspraxis absolvierst du im Zuge des ausgelagerten Werkstätten-Unterrichtes in Firmen deiner Wahl. Beinahe alle unsere Schülerinnen und Schüler können sich zu Schulschluss über eine Lehrstelle freuen.



Für mehr Infos und Fragen erreichen Sie uns von 8:00 – 13:00 Uhr unter 03614 / 241170

E-Mail: direktion@ps-rottenmann.at

www.ps-rottenmann.at

Hurra, bald ist Weihnachten ...

... und mit etwas Glück, liegt viel Schnee zum Schlittenfahren und Schneemannbauen.

Was uns gut gefällt, ist für viele Vögel nicht so toll. Unter der dicken Schneedecke finden sie oft nicht genug Futter.

Also haben wir hier eine Idee für euch, wie ihr den Vögeln über den Winter helfen könnt – und es ist ganz einfach:

Ihr braucht:

- Alte Milch- oder Saftpackung
- Acrylfarbe
- Spitze Schere
- Kleber
- Ein dünnes Steckerl
- Nach Wahl: Knöpfe, Äste, Perlen, Washi-Tape, Moosgummi

Und so geht's:

- Die Packung zuerst gut auswaschen und trocknen lassen. Danach könnt ihr die Milchtüte in der gewünschten Farbe mit Acryl bemalen. (Bild 1)
- Als nächstes soll euch bitte ein Erwachsener mit einer spitzen Schere auf zwei gegenüber liegenden Seiten zwei Türen in den Karton schneiden. Wer möchte kann die Ränder noch mit Washi-Tape verzieren. (Bild 2)
- Dann geht's schon ans Verziern eures Vogelhäuschens. Du kannst z.B. kleine Stöckchen als Dach oben auf die Milchtüte kleben. (Bild 4)
- Mit Moosgummi, alten Knöpfen oder Perlen könnt ihr euer Häuschen nach Lust und Laune bekleben. (Bild 3 und 6)
- Als letztes steckt ihr ein dünnes Steckerl als Vogelsitzplatz durch den Karton. Das Loch kann euch bitte ein Erwachsener mit der Scherenspitze "vorbohren". (Bild 5)
- Ein paar Sonnenblumenkerne einfüllen und im Garten oder Balkon aufhängen.

Nicht nur, dass ihr den Vögeln damit eine Freude macht – auch ihr selbst werdet großen Spaß dabei haben, die Vögel beim fröhlichen Picken zu beobachten!

Wir wünschen Euch
schöne Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!



KinderAkademie Rottenmann ab 2021 unter neuer Leitung



Mag. Wolfgang Riedl konnte unter Vertrag genommen werden

Die KinderAkademie Rottenmann „Kluge Kids im Bezirk“, im Übrigen die größte Veranstaltung dieser Art im ländlichen Raum in Österreich, ist ab 2021 unter einer neuen Führung.

Ing. Wolfgang Riedl aus Weng bei Admont konnte für diese besondere Aufgabe gewonnen werden. Er übernimmt nicht nur die Leitung der **KinderAkademie Rottenmann „Kluge Kids im Bezirk“**, sondern er wird auch als Vortragender tätig sein. Mag. Wolfgang Riedl hat reichhaltige Erfahrung mit der Organisation und Durchführung von Kinderuniversitäten, Ferienlager, Workshops etc. für Kinder und Jugendliche. Dieser Erfahrungsschatz ist eine optimale Voraussetzung für die Weiterentwicklung der KinderAkademie mit Blickrichtung 2030.

Der Vorstand des **Förder- und Unterstützungsvereines für Bildungsaktivitäten in Rottenmann e.V.** (Bürgermeister Alfred Bernhard, Vizebürgermeister Klaus Baumschlager, Stadtdirektor Dr. Johannes Mayer, Mag.a Birgit Langreiter und KR Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger) haben sich – nach einer eindrucksvollen Präsentation – einstimmig für Wolfgang Riedl als neuen Leiter der KinderAkademie ausgesprochen. Ende Februar 2021 wird dann im Rahmen einer Pressekonferenz punktuell das Programm für 2021 und Mag. Wolfgang Riedl der Öffentlichkeit vorgestellt.



Mag. Wolfgang Riedl der neue Leiter der KinderAkademie Rottenmann ab 2021



DEZEMBER

Do. 24. Dezember

Stadtpfarrkirche Rottenmann
15:30 und 16:30 **Kinderkrippenandacht**
23:00 **Christmette**
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann



Fr. 25. Dezember, 08:45 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann
Heilige Messe
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann



Sa. 26. Dezember

Stadtpfarrkirche Rottenmann
und Pfarrkirche Oppenberg
Hl. Messe mit Segnung des Stefaniwassers und Johannesweines, Kindersegnung
08:45 Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche Rottenmann
10:15 Hl. Messe in der Pfarrkirche Oppenberg
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann und Pfarre Oppenberg



Di. 29. Dezember, 16 - 17 Uhr

Leseforum Rottenmann
Leseomi im Leseforum
Jeden Dienstag 16:00-17:00 Uhr
Unter Einhaltung der COVID 19 Auflage



JÄNNER

Sa. 02. Jänner & Mo. 04. Jänner

Stadtpfarrkirche Rottenmann
10:00 **Sternsingeraktion in der Stadtpfarrkirche**
10:30 **Sternsingeraktion auf dem Kirchvorplatz**
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann



Mi. 06. Jänner, 08:45 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann
Heilige Messe mit den Sternsängern und Segnung des Dreikönigwassers
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann



So. 10. Jänner, 10:15 Uhr

Pfarrkirche Oppenberg
Heilige Messe mit den Sternsängern und Segnung des Dreikönigwassers
Veranstalter: Pfarre Oppenberg



So. 24. Jänner, 08:45 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann
Heilige Messe mit den Geburtstagsjubilaren
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann



Sa. 30. Jänner, 09 Uhr

Karl Horn – Sprunganlage
Rai eisen Landescup 2020/21
Sprunglauf und Nordische Kombination
Veranstalter: Schiklub Rottenmann



So. 31. Jänner, 10:15 Uhr

Pfarrkirche Oppenberg
Hl. Messe Oppenberg mit Blasiussegen
Veranstalter: Pfarre Oppenberg



FEBRUAR

So. 07. Februar, 09 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann
Hl. Messe mit Blasiussegen und Kerzensegnung
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann



Mi. 17. Februar, 18 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann
Aschermittwoch - Hl. Messe mit den Firmlingen
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann



So. 21. Februar, 08:45 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann
Hl. Messe mit Austeilung der Fastenbrezen
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann



MÄRZ

So. 07. März, 10:15 Uhr

Pfarrkirche Oppenberg
Hl. Messe mit Austeilung der Fastenbrezen
Veranstalter: Pfarre Oppenberg



So. 28. März

Stadtpfarrkirche Rottenmann und Pfarre Oppenberg
08:45 **Segnung der Palmzweige am Hauptplatz, anschl. Palmprozession & Einzug in die Stadtpfarrkirche zur Hl. Messe**
10:15 **Segnung der Palmzweige, anschl. Palmprozession mit Einzug in die Pfarrkirche Oppenberg zur Hl. Messe**
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann & Pfarre Oppenberg



SPORT



FAMILIE



KULTUR



RELIGION



SONSTIGES

Historische Häuser unserer Innenstadt

Die Rubrik zum Sammeln

Vereinigte Zunft der Schlosser & Großuhrmacher

Die Handwerksordnung der Kaiserin aus 1776

Wie bereits im Stadtkurier 2/2019 beim „Schlosserhaus Krammer“ erwähnt, war das Handwerk der Uhrmacher eng mit dem der Schlosser verbunden. Diese waren in einer gemeinsamen Zunft vereinigt.

Während im Vorjahr das Siegel dieser Rottenmanner Zunft im Altwarenhandel auftauchte, ist nun im Dorrotheum Linz deren Handwerksordnung angeboten und von der Stadtgemeinde erworben worden.



Im Haus „Henggi“ Hauptstraße 98 wurde ab 1820 das Uhrmacherhandwerk betrieben.

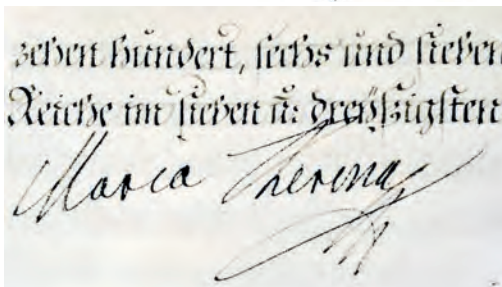
Vor Jahrzehnten befand sich das im Stadtkurier 2/2019 beschriebene **Siegel** der Zunft im Eigentum des letzten Rottenmanner Uhrmachermeisters **Wolfgang Henggi**, der es von seinen Vorfahren geerbt hatte. Siegel einer Zunft wurden

üblicherweise von einem Zunftmeister zum anderen weitergegeben. Dies legt den Schluss nahe, dass im Haus Hauptstraße 98 im 19. Jahrhundert auch der Sitz der **vereinigten Zunft der Schlosser und Großuhrmacher** zu finden war.



Kaiserin Maria Theresia verlieh 1776 der Rottenmanner Zunft ihre Handwerksordnung. Dafür galt in der k.u.k. Monarchie ein 27 Punkte umfassendes Muster, das Kaiser Josef I. bereits 1710 erlassen hatte.

Bekräftigt mit dem Siegel der Kaiserin ...



... und ihrer Unterschrift.

Die Rubrik „Historische Häuser unserer Innenstadt“ wurde mit der Stadtkurier-Ausgabe 02/2014 begonnen. Sie können frühere Ausgaben des Rottenmanner Stadtkuriers auch unter www.rottenmann.at nachlesen.

Hauptstraße 98

Von der Drechslerwerkstätte zum „Uhrmacherhaus“

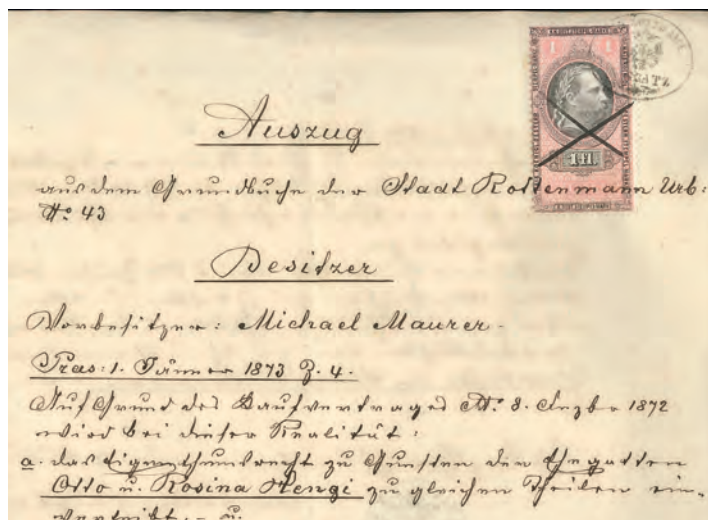


Das „Uhrmacherhaus“ (2. Haus rechts) um 1900, gelegen an der Unteren Hauptstraße.

Zumindest seit 1734 wurde im Haus durch Franz Gleimb das **Drechslerhandwerk** betrieben. Dieser heiratete 1736 Elisabeth Schrack. Bereits acht Jahre später verstarb Franz Gleimb 44-jährig, woraufhin seine Witwe das Geschäft mit dem Handel von Viktualien und Kurzwaren weiter betrieb.

Die „Drechslergerechtsame“ bestand auf der Liegenschaft weiter.

1751 heiratete Elisabeth Gleimb im Alter von 51 Jahren den Drechsler Franz Xaver Görz aus Graz, der schließlich im ersten Grundbuch von 1780 als Alleineigentümer aufscheint.



Grundbuchs-Auszug zum Kauf des Hauses Nr. 43 (heute Nr. 98) durch Otto und Rosina Hengi von Michael Maurer 1872.

Von Franz Xaver Görz ging das Haus durch Verkauf 1794 an Johann und Rosalia Lechner über, dann 1808 an Jakob Hammer und 1818 durch Tausch an Jakob Schmiedinger, wobei sich Jakob Hammer die

„Drechslergerechtsame“ behielt. Damit erlosch das Recht, auf der Liegenschaft das Drechslerhandwerk zu betreiben.

1820 kaufte Michael Maurer das Haus von Joseph und Maria Schmidinger und richtete dort eine Uhrmacherwerkstatt ein. Er heiratete Theresia Panlechner. Deren Enkeltochter Rosina Panlechner lernte Otto Josef Franz Hengi kennen, als dieser auf der Stör, von Lienz kommend, auch Rottenmann aufsuchte.

1872 kauften Otto und Rosina das Haus und begründeten damit die Rottenmanner Linie der in Lienz ansässigen Uhrmacherfamilie Hengi (Henggi).



Das „Uhrmacherhaus“ des Otto Hengi um 1905.



Die Geschwister Wolfgang, Paula und Luzia (von links) erlernten das Uhrmacherhandwerk, Fotografie um 1945.

Otto und Rosina waren die Eltern von Otto Hubert Henggi. 1876 geboren, übernahm dieser das Haus 1912 als Uhrmachermeister. Aus dessen Ehe mit Juliana Stanzinger entstammten vier Kinder, wovon drei das Uhrmacherhandwerk erlernten: Paula (verehelichte Huber), Luzia (verehelichte Köhle) und Wolfgang.

Nach dem Ableben von Otto Hubert Henggi übernahm die Witwe Juliana den Betrieb, bis schließlich der 1925 geborene Wolfgang Henggi die Meisterprüfung ablegte. Nach dem Umbau der Geschäftsräume um 1965 betrieb dieser bis 1992 im Haus die Uhrmacherei, sowie den Handel



Der junge Wolfgang Henggi, letzter der Rottenmanner Uhrmacherdynastie.



Um 1965 wurde der Geschäftsraum erneuert.



Der „Henggi-Stand“ am Rottenmanner Kirtag Ende der 1970er-Jahre

Die Lösung des Rätsels um die Zunfttruhe aus 1776

Der Grazer Rechtshistoriker Hermann Baltl listete 1957 im Buch **„Rechtsarchäologie des Landes Steiermark“** die im Besitz der Stadt Rottenmann befindlichen Zunfttruhen und Zunftkannen auf. Darunter finde sich die Beschreibung einer Truhe, die von Baltl als **„Zunfttruhe,**

angeblich der Bäcker aus 1776“ bezeichnet wird. Diese Angabe stammte aus dem Stadtamt und konnte damals nicht belegt werden.

Der Umstand, dass sich auf der Truhe **keinerlei Zunftzeichen** befinden, deutet nun aber darauf hin, dass diese

Truhe eine vereinigte Zunft aus verschiedenen Handwerken repräsentierte. Auf der Vorderseite ist die Jahreszahl „1776“ intarsiiert. Das Auffinde der 1776 erlassenen Handwerksordnung legt den Schluß nahe, dass diese Zunfttruhe, nach der Verleihung des Rechtes durch

die Kaiserin, für die vereinigte Zunft der Schlosser, Großuhmacher und weiterer verwandter Handwerke geschaffen wurde. **Im Deckel** der Truhe ist ein Schubfach versteckt, mit den Maßen der Handwerksordnung. Dort dürfte diese aufbewahrt worden sein.

Die Zunfttruhe mit der Jahreszahl 1776 wurde im Jahr 2008 von Robert Muckenhofers fachmännisch restauriert.



Die Truhe der vereinigten Schlosser- und Uhrmacherzunft

Im außen am Deckel angebrachten Schubfach dürfte die Handwerksordnung aufbewahrt worden sein.

Die Detailfotos der Handwerksordnung und das Bild der Zunfttruhe wurden von **Ernst Reichen-**

fels erstellt. **Hans-Peter Weingands** Forschungsergebnisse sind wiederum in den Artikel eingeossen.

Barbara Pieber, Tochter von Luzia Köhle, geborene Henggi, und Nichte von Wolfgang Henggi, hat dan-

kenswerterweise Familienfotos und -unterlagen zur Verfügung gestellt.

*Dr. Johannes Mayer,
Stadtamt Rottenmann*

Ausblick aufs nächste Mal

Genau vor 700 Jahren wurde eine Urkunde verfasst, die den Prozess der Stadtwerdung von Rottenmann abschloß. Die Urkunde König Friedrichs III. aus 1320. Der nächste Artikel handelt vom **„Alten Rathaus“** Hauptstraße 1 (Ploder), die Einleitung dazu vom mittelalterlichen **„Urkundenbuch“** und dieser wichtigsten, darin als Abschrift enthaltenen Urkunde der Stadt.



Krampustag in Bärndorf und Oppenberg

Der Heilige Nikolaus zog in Begleitung seiner fins ernen Gesellen durch die Straßen

Zum ersten Mal seit etwa 20 Jahren kam aufgrund der aktuellen Situation in Bärndorf nicht das traditionelle, über 100-jährige Krampusspiel zur Aufführung. Durch den Brauchtumsverein Bärndorf sowie die Bärndorfer

Höllteufeln konnte dennoch unter Einhaltung aller Vorichtsmaßnahmen ein Minimum an Brauchtum stattfinden. Wer wachsam war, konnte durch's Fenster sogar einen Blick auf den Hl. Nikolaus erhaschen oder hör-



te das schaurige Läuten der Glocken der Krampusse, die quer durch den Ort zogen. Für die braven Kinder gab es auch ein „Krampussackerl“, gefüllt mit guten Gaben in Form von Schokolade, Nüssen und Mandarinen, das der Nikolaus an die Türschnallen der Häuser hing. Auch die finste ernen Gesellen der

Oppenberger Schmiedn Teufel zogen mit ihrem Hl. Nikolaus regelkonform von Haus zu Haus und überbrachte Gaben an die braven Kinder.

Es ist schön, dass mit etwas Fantasie und Anpassung auch in dieser Zeit unser Brauchtum möglich ist und nicht in Vergessenheit gerät.

Glöcklerlauf 2021 abgesagt

Auch der **Trachtenverein D'Strechauer z'Rottenmann** hat sich an die aktuellen Covid-19 Maßnahmen zu halten und daher ist das Vereinsleben zum Stillstand gekommen. Tanzproben mit Abstand und sonstige Aktivitäten sind nicht mehr möglich. Aus diesem Grund müssen wir leider unseren bereits traditionellen **Glöcklerlauf** am 5. Jänner

2021 absagen. Wir wünschen unseren Vereinsmitgliedern, sowie allen Bewohnern und Bewohnerinnen der Stadt Rottenmann ein besinnliches Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr und vor allem viel Gesundheit. 2021 wird ho entlich wieder ein halbwegs „normales“ Jahr, denn wir möchten unser **70jähriges Bestandsfest** unbedingt feiern.



Historisches – von Ernst Hausner

Kirchturmbrände 1881 in Rottenmann

Beim großen **Stadtbrand von Rottenmann** am **10. April 1881** brannten zwei Kirchtürme. Am Turm der **Stadtpfarrkirche St. Nikolaus** brannte das circa 65 Meter hohe zeltartige Dach aus **1485**. Am **Stich von Kölbl aus 1830** ist Rottenmann mit dem 1485 errichteten Kirchturm zu sehen. Auch das Glockengestühl brannte.

Im Buch **„700 Jahre Stadt Rottenmann 1279 – 1979“** steht auf Seite 178:

„Der ganze Turm und das Glockengestühl brannten lichterloh. Kluge Leute warnten die um den Turm stehenden Helfer. Es war auch höchste Zeit, daß sie sich in Sicherheit brachten, denn die Glocken schmolzen und das heiße Metall schoß in eiligen Güssen herunter, blieb aber innerhalb der Turmes.“

Der Autor dieses Beitrages, Schulrat Direktor Josef Pfau, übernahm nicht selten mündliche Überlieferungen,



Bürgerspitalskirche – Ansicht nach 1983



Die Spitalkirche in Rottenmann

Bürgerspitalskirche – Ansicht vor dem Brand 1881

hier mit der offenen bleibenden Frage, ob durch brennendes Holz eine solche Temperatur entstehen kann, bei der das Schmelzen der Glocken möglich war.

Dazu schrieb auf Nachfrage Univ. Prof. Dr. Peter Schumacher von der Montanuniversität Leoben, Department für Metallurgie, Lehrstuhl für Gießereikunde, am 22. Juni 2020 per Email: „Glockenbronzen enthalten neben

Kupfer üblicherweise 20 Gewichtsprozent Zinn und damit liegt der Schmelzpunkt (genau Liquidus) bei ca. 900 Grad Celsius. Diese Temperaturen wurden in alten Zeiten beim Glockengießen schon in einem mit Holz beheizten Ofen erreicht. Bei einem Dachstuhlbrand werden ähnlich hohe und höhere Temperaturen erreicht und eine Beschädigung der Glocke ist zumindest durch partielles Aufschmelzen und Abtropfen nicht auszuschließen.“

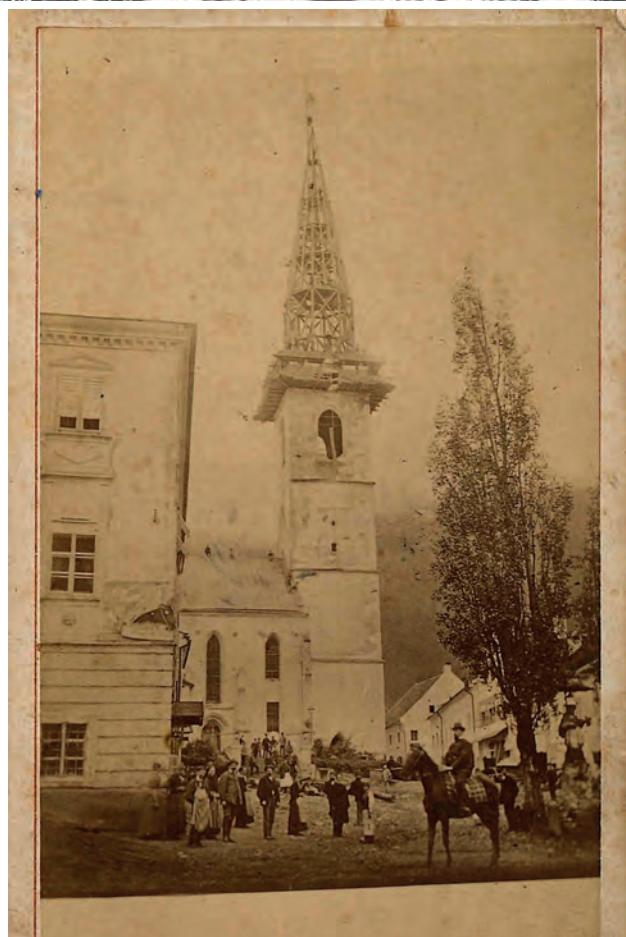


Rottenmann, Stich von Kölbl, 1830

Die Turmuhr wurde von den herabfallenden Glocken zerstört. Noch heute zu sehen ist weit unten im Turm der arg beschädigte Fußboden, verursacht wohl durch die herabgefallenen schweren Gewichte der Turmuhr.

Auf das erhalten gebliebene Mauerwerk wurde noch **1881** der **gotische Turmhelm** mit der **87,82 Meter hohen Turmspitze** aufgesetzt. Rottenmann hatte nun den **höchsten Kirchturm der Steiermark**, jedoch nur fünf Jahre lang, bis in Graz der 109,6 Meter hohe Turm von Herz Jesu errichtet wurde. Die Höhe des Turmes der Rottenmanner Stadtpfarrkirche wurde am 3.9.1986 durch den Geometer Dipl. Ing.

Dieter Rech aus Liezen mittels mehrfach bestimmter trigonometrische Höhenmessung festgestellt. Bezogen auf das Straßenniveau an der NW Ecke des Turmes (678,95 Meter absolute Höhe) wurde die Höhe der Kreuzspitze mit 87,82 Meter gemessen (absolute Höhe: 766,77 Meter). Vorbild für den Turmhelm dürfte jener der ehemaligen Redemptoristenkirche St. Alfons von Ligouri in Leoben sein, die 1855 eingeweiht wurde. Am Turm der Bürgerspitalskirche Maria am Rain brannte der zwiebelförmige Turmhelm, zur Barockzeit auf den gotischen Turm aufgesetzt. Nach dem Brand erhielt der Turm eine gotische Spitze. Hier abgebildet ist der Turm vor und nach dem Brand.



Kirchturm nach dem Stadtbrand 1881

Durchwachsene Herbstsaison der Rottenmanner Fußballerinnen



Auch die Herbstmeisterschaft der Frauenfußballlandesliga musste aufgrund der erfolgten Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie vorzeitig beendet werden.

Den Spielerinnen von Rottenmann/Lassing wurde damit die Chance genommen, die Erfolgsbilanz des Herbsdurchganges noch aufzubessern. Denn unter dem Strich blieb das Team des Trainerduos Matthias Prommer und Robert Riesenhuber mit Tabellenplatz 7 in der Meisterschaft und dem Ausscheiden in der 2. Runde des Steirercups hinter den sportlichen Erwartungen.

Mit dem Sieg gegen den

damaligen Tabellenführer Preding und mit der guten Leistung im Spiel gegen Herbstmeister Lankowitz zeigten die Spielerinnen, dass sie mit den Topteams der Landesliga mithalten können.

Für ein erfolgreicherer Abschneiden fehlte der Mannschaft letztendlich die Konstanz, das vorhandene Potenzial über einen längeren Zeitraum abzurufen. Dem neuen Trainerteam gelang es vom Start weg, in der Mannschaft das Feuer der Begeisterung zu entfachen. Alle Spielerinnen zogen mit vollem Einsatz mit, wodurch eine deutliche Leistungssteigerung gegenüber der Vorsaison eintrat. Zudem konnten

sich im Herbst mehrere Nachwuchsspielerinnen im Kader etablieren. So wurde die 15jährige Tanja Stevanovic eine feste Größe im Tor und auch die ebenfalls 15jährige Magdalena Luidold kam regelmäßig zum Einsatz. Das 14jährige SVR-Talent Lea Reisinger wurde durch eine hartnäckige Verletzung an regelmäßigen Einsätzen gehindert, ist jedoch ein Versprechen für die Zukunft.

Um diese positive Entwicklung weiter voranzutreiben, arbeitet das Trainerteam bereits an den entsprechenden sportlichen Verbesserungsschritten. Dabei wird vor allem an der Offensivstärke zu feilen sein, denn 12 der 17 Tore wurden

durch die Defensivspielerinnen Sarah Halsegger (7 Tore) und Stephanie Pichlmaier (5 Tore) erzielt. Im Frühjahr wird der Meisterschaftsbetrieb sicher wieder aufgenommen werden, denn für die Wertung der Meisterschaft müssen zumindest die noch ausstehenden 2 Runden des Herbsdurchganges gespielt werden.

Die Frauenfußballmannschaft Rottenmann/Lassing dankt den Vereinen SV Rottenmann und SV Lassing, den Sponsoren sowie den zahlreichen Gönnern und Freunden für die gewährten Unterstützungen und freut sich, weiterhin gemeinsam Erfolge feiern zu dürfen.

90 Jahre Schiklub Rottenmann – Schanzenfest und Raiffeisen Sommer-Tournee

Ende September war Rottenmann vierte Station der „Raiffeisen Nachwuchs – Sommer-Tournee“ im Sprunglauf und Nordischer Kombination.

Bei herrlichem Spätsommerwetter fand am Vormittag das Springen auf der „Karl Horn-Sprunganlage“ statt, bei dem 60 Teilnehmer aus ganz Steiermark über die Bakken der K 15, K28 und K44 gingen. Nach einer kurzen Pause nahmen die Athleten in der Gunderson Methode an einem anspruchsvollen Geländelauf über die Distanzen von 1 km bis 3 km teil. Den Tagessieg im Sprunglauf und in der Nordischen Kombination sicherte sich Lukas Mühlbacher vom SC Erzbergland. Erfreulich war auch das Abschneiden unserer jungen Sportler, so erreichte Pius Ladner jeweils den 3. Rang in

der Kinder Klasse I, Florian Weidhofer, Leopold Schlögl, David Rarej, Simon Diethard, Kevin Strimitzer, Leo Ladner und Katharina Horvat sicherten sich in ihren Klassen Top Ten Platzierungen.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Obmann Karl Horn nicht nur bei den anwesenden Ehrengästen Bgm Alfred Bernhard, VzPräsidenten des ASVÖ Stmk Johann Hörzer, Martin Hochrainer von Steierski für die gute Zusammenarbeit, sondern auch bei den Vereinstrainern Patrick Peer und Julian Schlitz sowie bei allen freiwilligen Helfern und dem traditionellen



Gratulation an Pius Ladner zum 3. Rang!

Stadionsprecher Klaus Sölknner. Nachdem das Finale der Sommer-Tournee 2020 in Eisenerz wegen der Covid 19 Maßnahmen nicht mehr durchgeführt werden konnte, führte unsere Nordische Gruppe ein Abschlussprin-

gen auf der eigenen Anlage durch. Die Vereinsleitung gratuliert dem Trainerteam um Patrick Peer für die gute Arbeit in der abgelaufenen Saison und freut sich schon auf die kommende Wintersaison.

21. Rottenmanner Golf-Stadtmeisterschaften



Foto: Die Stadtmeister Christine Schank und Dieter Dorrer; Organisatoren Hans Paar u. Claudio Kopf

Am 04.10.20 konnten die witterungsbedingt verschobene Rottenmanner Golf-Stadtmeisterschaft auf der Anlage des GLC Ennstal/Weißbach austragen werden.

Der Turniertag konnte nicht prachtvoller sein, bei wunderschönem Herbstwetter gingen 74 Golfer an den Start. Neben der Gästewertung war die Stadtmeisterschaft der Hauptbewerb. Stadtmeister wurden Christine Schank sowie Dieter Dorrer. Gesamtbruttosieger wurde auch in

diesem Jahr Nationalteamspieler Niklas Regner. Die Nettosieger in der Gäste Klasse waren Gerhard Regner und Nachwuchstalent Jonas Feuchter, sowie in der Rottenmannwertung Detlef Buchmann und Armin Kopf. Die Organisatoren Hans Paar und Claudio Kopf bedanken sich bei allen Sponsoren sowie den vielen freiwilligen Helfern für die Unterstützung, die dieses Turnier jedes Jahr wieder zu einem Highlight im Turnierkalender werden lassen.

Das Jugendforum (JUFO) Rottenmann

– Da tut sich was!



Das Jugendforum Rottenmann ist eine Einrichtung der Sera Soziale Dienste gGmbH und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Jugendarbeit in der Gemeinde. Neben den regulären Öffnungszeiten und Angeboten werden auch viele weitere sozial- und freizeitpädagogische Projekte für die jugendliche Zielgruppe in der Region veranstaltet. Über unser buntes Spätsommer- und Herbstprogramm wollen wir hiermit gerne einen kurzen Einblick geben:

And the Oscar Goes to ... Break.Dance

Der Sommer im Jugendforum stand ganz im Zeichen der Filmkunst. Unter Anleitung eines erfahrenen Regieteams hatten unsere schauspielbegeisterten Jugendlichen eine Woche lang geprobt, inszeniert, gefilmt – und dabei herausragendes geschehen. Ende Oktober war es nun endlich soweit.

Der Kurzfilm ›Break.Dance‹ feierte in den Räumlichkeiten des Jugendforums seine umjubelte Premiere. Positive Resonanz erhielten vor allem die schauspielerischen Leistungen unserer jungen Haupt- und Nebendarsteller*Innen. Auch die zugrundeliegende Kurzgeschichte konnte als Lehrstück für Toleranz und gesellschaftliche Vielfalt begeistern.

Unter:

<https://vimeo.com/474751087> ist unser Filmprojekt für ein breites Publikum abrufbar. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für Euer Engagement: Allen voran den mitwirkenden Jugendlichen, Lennart Haneklaus & Magdalena Reichinger für die professionelle Projektleitung, sowie dem Land Steiermark (Abtlg 6; Bildung und Gesellschaft) als Fördergeber für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

korationen. Zum absoluten Highlight zählten dabei die Säge- und Schleifarbeiten an den persönlichen Specksteinamuletten. Daneben wurde mit Leidenschaft an kleinen Vogelhäuschen geschreinert oder das ein oder andere Marmeladenglas mit Hilfe von speziellen Glasmalfarben zu einem tollen Windlicht umgestaltet. Auch die obligatorische Kürbislaternen zu Halloween durfte natürlich nicht fehlen. Ein selbstgestaltetes Kartenspiel vervollständigte das kreative Programm für diesen Monat mit jeder Menge Spaß und Gelächter. Der „kreative Tag“ zählt zu unserem laufenden Angebot. Eine regelmäßige Möglichkeit, sich kreativ auszutoben. **Komm auch Du einmal vorbei – Mitmachen lohnt sich!**

Kreativ durch den Herbst

Bunt und farbenprächtig kleiden sich Spätsommer und Herbst. Davon inspiriert gestalteten auch die jungen Künstler*Innen im Jugendforum Rottenmann zahlreiche Basteleien und De-





Viel Süßes - wenig Saures

Frische Lebensmittel und gesunde Kost sind uns ein besonderes Anliegen. Beim gemeinsamen Kochen lässt sich das Ernährungsbewusstsein dabei praktisch und sinnstiftend am besten vermitteln. Unter Einhaltung der COVID-19-Sicherheitsmaßnahmen haben wir deshalb wieder einmal gemeinsam gerührt, gehackt, gebraten und gebacken. In Kooperation mit „Xund und Du“ zauberten unsere Jugendlichen dabei allerlei Delikatessen auf den Tisch. Vom herzhaften Kürbisstrudel bis hin zu fluffig Palatschinken war alles vertreten. Ergänzt wurde unser kulinarisches Angebot dabei durch frisches Obst und gesunde Snacks für zwischendurch. Beim gemeinsamen Essen in heimeliger und familiärer Atmosphäre wurden im Anschluss die Resultate gelobt, die Rezepturen verfeinert und von den persönlichen Leisepreisen geschwärmt.

Motiviert ins neue Schuljahr

Seit 6. Oktober lädt das Jugendforum Rottenmann

erneut zum gemeinsamen Lerntreffpunkt ein. Gegen Voranmeldung können sich die Jugendlichen zweimal die Woche (an Schultagen: dienstags & mittwochs) in lernförderlicher Atmosphäre den schulischen Herausforderungen stellen. In Begleitung durch die Betreuer*Innen gilt es dabei, die Scheu vor schwierigen Aufgaben zu verlieren und auf spielerische Art und Weise von- und miteinander zu lernen. Nach einem gemeinsamen Essen (Mittagstisch: 13:10 bis 14:00 Uhr) werden die Hausaufgaben erledigt bzw. wird für Prüfungen oder Referate gebüelt. (Lernzeit: 14:00 bis 15:20 Uhr). Doch nach der Pflicht folgt stets die Kür. Jeder Lerntreffpunkt finde seinen spielerischen Ausklang und bietet somit noch ausreichend Platz für Qualitätszeit, Spiel- und Entspannungsphasen. Die Termine zu aktuellen Projekten werden laufend auf Facebook und Instagram bekanntgegeben oder können auch gerne telefonisch erfragt werden.

Wir freuen uns, wenn Du vorbeischaust und Deine Ideen und Wünsche einbringst.
Euer JUFO-Team.

**Wir sind SICHER da,
wenn's schwierig wird...**

 **Kinderschutz-Zentrum
Liezen**

03612 / 21002
office.kisz.liezen@stmk.volkshilfe.at

www.kinderschutz-zentrum.com Rechtsträger **volkshilfe.**



Schau vorbei! Jugendforum Rottenmann

Kirchengasse 106a
8786 Rottenmann
Email: jugendforum@sera-liezen.at
Mobil: +43 676 840 830 305
Facebook: Jufo Rottenmann
www.sera-liezen.at

sera
SOZIAL. ENGAGIERT. REGIONAL. AKTIV.

Neues von unserer Stadtfeuerwehr

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Der außergewöhnlichste Wissenstest der Geschichte der Feuerwehrjugend des Bezirkes Liezen fand in diesem besonderen Jahr bei uns in Rottenmann statt. Aufgeteilt auf zwei Tage absolvierten insgesamt 388 Jugendliche und Quereinsteiger den Wissenstest und das Wissenstestspiel in den Räumlichkeiten der neuen Mittelschule.

Kinder und Jugendliche können im Alter von 10-16 Jahren Mitglied bei der Feuerwehrjugend sein. Der Wissenstest ist die theoretische Basis der Feuerwehrausbildung, deswegen ist er

auch Pflicht für jeden Quereinsteiger der erst nach seinem/ihrer 15. Lebensjahr zur Feuerwehr kommt.

Das Wissenstestspiel ist für die Jugendlichen von 10-12 Jahren und danach kommt der Wissenstest in den Stufen Bronze, Silber und Gold. Die besondere Herausforderung für Quereinsteiger ist, dass sie alle drei Stufen also Bronze Silber und Gold auf einmal absolvieren.

Bei unserer Feuerwehrjugend konnten heuer 5 Wissenstestabzeichen und ein Wissenstestspielabzeichen erworben werden. Ebenfalls



konnte ein Quereinsteiger alle drei Abzeichen auf einmal absolvieren. Auf diesem Wege gratulieren wir noch einmal allen Jugendlichen, die bei diesen besonderen Umständen ihr gestecktes Ziel erreicht haben.

Im Zuge der Wissenstestveranstaltung wurde auch unserem Kamerad LM Kevin Schönlechner die Bewerterspange in Bronze verliehen.



Das Bewerterteam sorgte für einen ordentlichen Ablauf.

Haussammlungen müssen heuer ausfallen

Die Zeit um und nach den Weihnachtsfeiertagen wurde von uns Feuerwehrkameradinnen und Kameraden jedes Jahr für unsere alljährliche **Sammelaktion** genutzt. Nicht nur das Sammeln der dringenden

notwendigen finanziellen Unterstützung stand im Vordergrund, sondern auch der gesellige Punkt ist nicht außer Acht zu lassen.

Wir Feuerwehrlerinnen und Feuerwehrler können leider heuer nicht von

Haus zu Haus gehen, da es die aktuelle Situation leider nicht erlaubt. Nichts desto trotz sind wir auf die finanzielle Unterstützung der Rottenmannerinnen und Rottenmänner sehr angewiesen, um die Einsatzbe-

reitschaft aufrecht erhalten zu können. Eine Alternative zur Sammelaktion wird momentan noch überlegt.

Der traditionelle **Feuerwehrball** kann 2021 leider ebenfalls nicht stattfinden



Friedenslicht

Damit heuer nicht alle Traditionen ausfallen, kann das **Friedenslicht** wie immer am **24. Dezember** beim **Rüsthause Rottenmann** und am **Dorfplatz Bärndorf** ab-

geholt werden. Das funktioniert im Einbahnsystem unter Einhaltung aller Corona-Schutzmaßnahmen. Ein Zusammensitzen wird nicht möglich sein, aber der Grundgedanke des Lichtverteils bleibt uns erhalten.

Wir wünschen allen Bewohnern ein friedvolles Weihnachtsfest!



Neues alpines Rettungsgerät präsentiert – Einsatzleiterkoordinierung der Bergrettung in Rottenmann

Einsatzleiter der 53 Ortsstellen der Bergrettung Steiermark trafen sich am Burgfels am Fuße der Burg Strehau in Rottenmann.

Zwei neue alpine Rettungsgeräte wurden bei dieser steiermarkweiten Einsatzleiterkoordinierung vorgestellt und durch die Spezialisten des Bergrettungs-Ausbildungsteam geschult. Die Hauptdarsteller waren eine Titan-Spezialkorbtrage und ein neuartiges Bergegerät für anspruchsvolle technische Alpeinsätze.

„Der Klettergarten in Rottenmann ist für die Aus-

und Weiterbildung unserer ehrenamtlicher Einsatzkräfte ein wichtiger Standort. Hier finden unsere Bergretterinnen und Bergretter die besten Bedingungen zum Üben und Testen vor, um im Ernstfall richtig zu handeln“, freut sich Dieter Gassner, Ortsstellenleiter der Bergrettung Rottenmann und Gastgeber.

„Mit diesen neuen und hochmodernen Rettungsgeräten investiert die Berg-



rettung Steiermark nachhaltig in mehr Sicherheit und Qualität im Einsatz“, ist Bergrettungs-Landes-

leiter-Stv. Stefan Schröck überzeugt. „Davon profitieren Retter und Gerettete gleichermaßen.“

Rotes Kreuz – Einfach nur Danke...

Gerade die Zeiten des Lockdowns und der Corona Krise stellen auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes eine große Herausforderung dar.



Um sich für die ständige Einsatzbereitschaft zu bedanken, schlossen sich viele freiwillige Helferinnen des „Futtertrogs“ unter der Leitung von Astrid Wachtler zusammen und versorgten wöchentlich die Rotkreuz-

Dienststellen Rottenmann, Trieben und Liezen mit kleinen hausgemachten Leckereien. Natürlich wurden diese Schmankerln und Speisen unter Einhaltung der erforderlichen Hygienemaßnahmen hergestellt und ver-



packt. Von pikanten Snacks, leckeren Aufstrichen bis hin zu köstlichen Mehlspeisen – es war für jeden Geschmack etwas dabei. Und so konnten die Rotkreuz-MitarbeiterInnen gut gestärkt ihre Dienste versehen. Dass die Arbeit des

Roten Kreuzes in diesen besonderen Zeiten geschätzt wird, motiviert weiterhin alle Rotkreuz-HelferInnen diese Situation zu bewältigen. Und so möchten auch sie sich für die Unterstützung des „Futtertrogs“ bedanken.

Wandertag der Pensionisten Herbstwanderung zur Burg Strechau



Die Pensionistenverband – Ortsgruppe Rottenmann lud im Oktober ihre Mitglieder zur traditionellen „Herbstwanderung“ ein.

Die Strecke führte vom Ortsteil Strechau zur Burg Strechau, wo für die 32 teilnehmenden Wanderer eine Labestation eingerichtet war, bei der es Roggene Krapfen mit Steirerkäse, Alm-Raungerln, Obst und eine Schnapsverkostung gab. Dann ging es weiter bis zum See Restaurant nach Lassing. Nach einem guten Essen und gemütlichen Beisammensein wanderte man wieder gemeinsam zurück nach

Rottenmann. Der Wandertag wurde von Obmann Peter Feichtinger und seinen Helfern bestens organisiert.

Bereits im September nahmen Mitglieder unserer Ortsgruppe am Bezirkswandertag teil. Dabei führte eine Tour von der Oberst Klink Hütte zum Kaibling Gatterl und eine zum Lahngang – Kreuz. Danach traf man sich wieder bei der Klink-Hütte wo es eine kräftige Mahlzeit gab.



Bei der Labestation wurden die Wanderer bestens versorgt

Pitzer-Huber

90 Jahre Kompetenz im hochwertigen Hausbau

Seit nunmehr 90 Jahren ist die Fa. Pitzer-Huber GmbH mit Sitz in Rottenmann erste Adresse in Sachen hochwertigem Hausbau.

Traditionelles Zimmerei-Handwerk und Know-how seit Generationen haben so **mehr als 2000 Häuser und Holzbauten** mit vielen zufriedenen Kunden entstehen lassen. Die Schaffung von Lebensqualität in einem natürlichen Umfeld steht hierbei immer an erster Stelle.

Gegründet 1930 durch Zimmermeister **Eduard Pitzer** feiert die **Fa. Pitzer-Huber GmbH** heuer unter der Geschäftsführung von **Eduard Reisinger** und **Gernot Huber** ihr **90-jähriges Bestehen**. Jahrzehnte der Beständigkeit und der konsequenten Stärkung des Standortes Rottenmann haben das Unternehmen zu einem der wichtigsten Handwerksbetriebe in der Obersteiermark werden lassen. Auf dem ca. 3,5 ha großen Betriebsgelände in Rottenmann fertigen **über 60 qualifizierte Mitarbeiter** Häuser nach Wunsch und Maß. Das moder-

ne Firmengelände beinhaltet nicht nur eine Vorfertigungshalle als auch modernste Abundmaschinen sondern auch großzügige Büro- und Besprechungsräume. Im ebenfalls integrierten **Holzbaumarkt** finden DIY-Heimwerker eine breite Palette an Materialien zur erfolgreichen Umsetzung des eigenen Bauvorhabens. Und das unter fachgerechter Beratung und zu günstigen Preisen.

Schlüsselfertiges Gesamtkonzept

„Unter dem Motto – Einem jeden sein Traumhaus – versuchen wir entweder als Generalunternehmer oder als kompetenter Zimmereibetrieb bereits in der Planung auf die individuellsten Kundenwünsche einzugehen“ berichtet Edi Reisinger vom Tagesgeschäft. „In der Umsetzung sind wir dann entsprechend exibel. Wir bieten sowohl schlüsselfertige Lösungen an als auch



Die beiden Pitzer-Huber Geschäftsführer Gernot Huber und Eduard Reisinger stolz bei der Verleihung der Auszeichnung zum „Empfohlenen Meisterbetrieb 2020“

die unterschiedlichsten Ausbaustufen unter Einbringung von Eigenleistung.“ Ein Konzept, das am Markt Anklang findet. Denn auf diese Art und Weise konnten bereits über 2000 unterschiedlichste Bauvorhaben, unzählige Renovierungen und Umbauarbeiten und viele Großprojekte erfolgreich umgesetzt werden. Zusätzlich erhält der Traditionsbetrieb 2020 bereits zum 12. Mal die Auszeichnung zum **„Empfohlenen Meisterbetrieb“** und zum wiederholten Mal die Auszeichnung **„Ausgezeichneter Lehrbetrieb“**.

Neben individuellen Traumhäusern realisiert der Betrieb auch seit 90 Jahren Klein- oder Teilprojekte zur vollen Zufriedenheit der Kunden. **Außen-**

schalungen, Aufstockungen, Balkone, Carports, Brücken, Wintergärten, Stallbauten uvm. werden hierbei genauso kompetent und mit Liebe zum Detail umgesetzt. Der **Werkstoff Holz** spielt hierbei immer eine zentrale Rolle – auch noch nach 90 Jahren und wahrscheinlich auch in den kommenden 90. „Mit unserer Werthaltung, dem wunderbaren Rohstoff Holz und unserer Handschlagqualität sind wir jedoch gewappnet“ ist Gernot Huber überzeugt. „Und wir haben im Frühjahr 2021 ein ordentliches Fest zum Jubiläum nachholen zu können. Denn heuer ist nicht nur unser traditionelles Bundhüttenfest ausgefallen, sondern auch das geplante **Jubiläumsfest**.“ Details hierzu folgen noch.



PITZER-HUBER
ZIMMEREI • HOLZBAU
ROTTENMANN • LIEZEN

Tel. 03614 / 2258



Neuigkeiten aus dem Pflegewohnhaus Rottenmann

In unserem Pflegewohnhaus durchleben wir derzeit einen Alltag, wie wir ihn in solcher Art und Weise noch nie erlebt haben.

Die Gesundheit unserer Bewohner und Mitarbeiter hat oberste Priorität, daher sind wir leider auch gezwungen, die jeweils gültigen Besucherbeschränkungen strikt einzuhalten.

In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern für ihr Verständnis bedanken.

Trotz allem versuchen wir gerade jetzt den Alltag für unsere Bewohnerinnen und Bewohner so abwechslungsreich wie nur möglich zu gestalten. Im Rahmen unserer Möglichkeiten und im kleinen Rahmen werden

natürlich alle Geburtstage unserer Bewohnerinnen und Bewohner gebührend gefeiert.

Mit selbst gemalten Weihnachtsbildern möchten die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Pflegewohnhauses allen Rottenmannerinnen und Rottenmännern **ein gesundes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes NEUES JAHR** wünschen.

Diesen Wünschen schließen sich an Klaus Sauseng, BSc Hausleiter und das gesamte Team des Pflegewohnhauses





OKTOBERFEST

Ein Oktoberfest brachte Spaß und Unterhaltung bei stimmungsvoller Musik, Weißwürsten, Laugenbrezen & Weißbier.



LICHTERFEST

Zu St. Martin haben wir ein wunderschönes „Lichterfest“ mit Musik, Punsch und Maroni gefeiert.



ADVENTKRANZBINDEN

Beim eifrigen gemeinsamen Binden von Adventkränzen wurden Erinnerungen wach.



GELEBTE GEMEINSCHAFT IM BETREUTEN WOHNEN



1000 Nächte ohne Heimat

1 000 000 Menschen – Drei Jahre im Lockdown und noch kein Ende in Sicht.

Der gebürtige Rottenmanner Armin Möisinger macht gemeinsam mit einer Hand voll bekannter Persönlichkeiten auf eine fast vergessene Krise aufmerksam und sammelt dabei Spenden für heimatlose Menschen im größten Flüchtlingslager der Welt.



Armin engagiert sich seit zehn Jahren aktiv bei der **österreichischen Hilfsorganisation SONNE-International**. Anfang des Jahres war Armin noch mit seinem Team in Bangladesch. Dort betreibt SONNE neben den 20 Dorfschulen auch eine Krankenstation im Rohingya-Flüchtlingslager. Seit 2017 leben dort über eine Million Flüchtlinge, die brutal aus ihrer Heimat Myanmar vertrieben wurden. In diesem überfüllten Lager fehlt es an einer flächendeckenden medizinischen Versorgung und gesunder Verpflegung. SONNE-International ist die einzige Organisation aus Österreich, die dort seit Beginn den Menschen hilft.

Bis eine politische Lösung gefunden wird, sind diese Menschen dort gezwungenermaßen in einem „Dauer-Lockdown“ gefangen und völlig ohne Perspektive. Die internationale Berichterstattung über diese Krise hat sehr abgenommen und es

scheint, dass diese Menschen Opfer einer „vergessenen Krise“ werden. Mangelernährung und ansteckende Krankheiten breiten sich im Lager aus. „Jetzt müssen wir diese Menschen akut mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln helfen. Ihnen Grund zur Hoffnung geben und ihnen zeigen, dass sie nicht vergessen wurden“, berichtet Armin.

Doch dafür ist SONNE-International auf weitere Spenden angewiesen: „Wir haben zum Glück eine Stiftung aus Deutschland die unsere Krankenstation im Flüchtlingslager finanziell unterstützt, doch die Menschen dort brauchen dringend zusätzliche Hilfsgüter wie Lebensmittel und Hygieneartikel. Die Menschen haben Angst vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus und viele Kinder sind bereits mangelernährt und deshalb ist es mir ein persönliches Anliegen, dass wir nach Weihnachten zusätzli-

chen Hilfspakete verteilen.“, erzählt Armin.

Um auf diese Krise aufmerksam zu machen und die nötigen Spenden für diese Hilfspakete zu sammeln, wurde die Aktion – 1000 Nächte ohne Heimat – mit der Unterstützung von Armin ins Leben gerufen. Diese Spendenaktion unterstützen auch Angelika Niedetzky, Dirk Stermann und Cornelius Obonya. Sie erzählen in berührenden Videos

über den Alltag im größten Flüchtlingslager der Welt und geben den Menschen ihre Stimme. Die Videos sind auf der Website der Organisation zu sehen und dort kann auch für diese Hilfsaktion gespendet werden:

www.sonne-international.org

Wir wünschen Armin, dass er viele Menschen zum Spenden motiviert, damit SONNE-International nach Weihnachten viele Hilfspakete an Flüchtlinge verteilen kann.



SONNE-Spendenkonto – BAWAG PSK
IBAN: AT79 6000 0005 1006 1977
Empfänger: SONNE-International
Betreff: Rottenmanner helfen

Kontakt: Ing. Mag. Armin Möisinger
moesinger@sonne-international.org

Der Rottenmanner Kalvarienberg

Der örtliche Kalvarienberg zählt sicher zu den schönsten Anlagen in der Steiermark und wird von den Einheimischen und den Gästen gerne als Stätte der Andacht, des Gedenkens und der Besinnung besucht.

Trotz seiner Bedeutung finde man in den diversen Archiven kaum Aufzeichnungen darüber. Diesen Mangel hat nunmehr der ehemalige **Stadtamtsdirektor Karl Weiß** mit der ehrenamtlichen Gestaltung der Broschüre „**Der Rottenmanner Kalvarienberg**“ behoben und damit auch eine weitere Lücke in den geschichtlichen Aufzeichnungen von Rottenmann geschlossen.

Nach aufwändigen Erhebungen finden sich in dieser schön gestalteten Broschüre Vorwörter des **Stadtpfarrers Geistl. Rat Hans Huber** und des Au-

tors, eine kurze Beschreibung der kirchlichen Bauten, für deren Erhaltung und Pflege ein besonders Maß an Verpflichtung, Einsatz und Verständnis notwendig ist. Es folgt eine allgemeine Beschreibung der Kalvarienberge und die geschichtliche Entwicklung der seit dem Jahr 1767 bestehenden örtlichen Kalvarienberganlage mit ihren insgesamt 14 Stationen, die südlich des Burgtöres beginnen und im Stadtwald mit der Kreuzigungsstation enden.

Besonders erwähnt wurden auch die letzten Restaurierungsarbeiten in den

Jahren 1987/88 und 2012/13, die mit großer Unterstützung der Stadtgemeinde, von Sponsoren und den vielen ehrenamtlichen Helfern bewältigt werden konnten.

Den Besuchern steht damit eine kraftspendende Gedenkstätte in ruhiger Lage und in einer noch heilen Umwelt zur Verfügung, die zum Gebet und zur Besinnung, aber auch zum Auftanken der eigenen Batterien einlädt. Ein besonderer Dank gilt hierfür

auch Pfarrer Hans Huber, dem vor kurzer Zeit für sein erfolgreiches Wirken in der Stadtpfarre der Ehrentitel „Geistlicher Rat“ verliehen wurde.

Die neue Broschüre liegt im Eingangsbereich der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus zum Verkauf auf. Preis: € 4,50.



Firma Döringer verabschiedet sich



8786 Rottenmann, Strehau 36
Tel. 0 36 14 / 50 20, Fax: 0 36 14 / 50 20 - 10
e-mail: office@doeringer.at, <http://www.doeringer.at>

Mit Ende 2020 stellt die Döringer GmbH, Dachdeckerei und Spenglerei nach vielen Jahrzehnten ihre Geschäftstätigkeit ein.

Wir möchten ganz herzlichen Dank sagen an alle, die uns durch diese Zeit begleitet haben.

Unseren treuen Kunden und verlässlichen Lieferanten, unseren kompetenten Partnern und Beratern und den qualifizierten Mitgliedsbetrieben der „Dein-Haus Gruppe“. Ihnen allen weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

Das Team der Döringer GesmbH

Ich gehe, unser Rauchfangkehrer-Unternehmen bleibt!

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Kundinnen und Kunden, Seit 23 Jahren führe ich das Rauchfangkehrer-Unternehmen Lammer. Wir, das sind meine 13 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, sorgen für Ihre Sicherheit und setzen uns aktiv für den Umweltschutz ein. Nun wird es für mich Zeit, das Unternehmen in jüngere Hände zu übergeben. Ich freue mich sehr, dass ich Ihnen meinen ältesten Sohn Florian Lammer vorstellen darf, der bereits seit 2002 in unserer Firma tätig ist und 2014 die Meisterprüfung mit Erfolg abgelegt hat. Mit 1. Jänner 2021 wird er es sein, der die Geschicke

des Unternehmens weiterführt. Ich bin dankbar und glücklich, dass es möglich ist, das Familienunternehmen in seine Hände weitergeben zu können. Für Sie ändert das nichts – es werden Sie auch weiterhin unsere sehr gut ausgebildeten Rauchfangkehrer und Rauchfangkehrerinnen besuchen. Für Ihr Vertrauen in den vergangenen Jahren möchte ich mich herzlichst bei Ihnen allen bedanken. Auch allen Behörden sei für die professionelle und unkomplizierte Zusammenarbeit gedankt. Besonders wichtig ist es mir, mich bei meinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen zu bedanken, denn ein Unternehmen



kann nur mit motivierten und engagierten Menschen erfolgreich sein. Ich sage auch Danke an meinen Sohn Florian, der den Schritt in die Selbstständigkeit wagt, die Weiterführung des Unternehmens sicherstellt und gleichzeitig auch weiterhin ein wichtiger Arbeitgeber sein wird. Ich bitte Sie alle,

auch zukünftig unserem Unternehmen gewogen zu sein. Ich wünsche Ihnen viel Glück und vor allem Gesundheit für Ihre Zukunft!

Ihr Rauchfangkehrermeister Michael Lammer

Übrigens: Als Berater stehe ich noch einige Jahre zur Verfügung. Für Kontinuität ist also gesorgt.



Christian Hellinger
Reparatur- und Montagetischlerei

Bruckmühl 73
8786 Rottenmann – Österreich

Tel. +43 (0) 677/624 592 95
E-Mail: christian.hellinger@gmx.at

**Schauen Sie vorbei im
Leseforum der
Stadt Rottenmann**

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr



**Ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest**

sowie ein gesundes Jahr 2021
wünscht das Team der Fa.
Pitzer-Huber!



**KOMPETENZ
90
JAHRE**
IM HOCHWERTIGEN
HAUSBAU

PITZER-HUBER
ZIMMEREI - HOLZBAU
ROTTENMANN • LIEZEN



Telefon 03614 / 2258-0 • Fax DW -23
Mail: holzbau@pitzer-huber.at www.pitzer-huber.at



Nachruf: Urban Fink



Der ehemalige Bürgermeister der früheren Gemeinde Oppenberg ist am 19. November im 73. Lebensjahr verstorben.

Nach dem Besuch der Volksschule in Oppenberg und der Knabenhauptschule in Rottenmann, besuchte Urban Fink ein Jahr lang die Landwirtschaftliche Fachschule in Hafendorf und wechselte anschließend an die höhere Bundeslehranstalt für Landwirtschaft in Raumberg-Trautenfels. Im Jahr 1968 maturierte er erfolgreich und begann seine Ausbildung zum Landwirtschaftslehrer. Nach seinem Präsenzdienst trat Urban Fink seine erste Lehrverpflichtung an und wurde Lehrer an der Weinbauschule Silberberg. Im Jahr 1973 erfolgte der Wechsel in die neugegründete Fachschule Kobenz.

Als junger Zwanzigjähriger traf ihn und die Familie ein harter Schicksalsschlag, die geliebte Mutter Sofie verstarb im Sommer 1971 völlig unerwartet und zweieinhalb Jahre später sein Bruder Herbert. Pflichtb wusst übernahm er den elterlichen Hof und heiratete 1975 seine Frau Grete. Mit Herbert, Michaela und Barbara machte sie ihn zum stolzen Vater.

Um in der Nähe der Familie und in der Nähe seines Hofes zu sein, wechselte er im Sommer 1979 von Kobenz in die Landesfachschule Trautenfels. In weiterer Folge wurde der Standort 1982 nach Gröbming verlegt. Unzähligen Schülern vermittelte er sein umfangreiches Allgemeinwissen und seine Liebe zur Rechtschreibung – er war ein Lehrer der auch am Pflanzenkundetest Rechtschreibfehler korrigierte. Im Jahr 2008 ging er in den wohlverdienten Ruhestand.

Neben Familie, Lehrerberuf und Hof war er von 1983 bis 2009 als Aufsichtsratsmitglied und von 2009 bis 2013 als Vorstandsmitglied bei der Raierisenbank Trieben ehrenamtlich und verantwortungsbewusst tätig. In Dank und Anerkennung erhielt er 2013 die Raierisennadel in Silber. 1969 trat er dem Bauernbund – Ortsgruppe Oppenberg bei und wurde 2019 für seine 50-jährige Tätigkeit und Zugehörigkeit geehrt.

Im Jahr 1985 trat er in der damaligen Gemeinde Oppenberg das Amt des Bürgermeisters an. Ganze 18 Jahre lang vertrat er mit Stolz seine Gemeinde und versuchte mit verschiedensten Unternehmungen und Weitblick sein Oppenberg zu entwickeln. Er trat für die Schulerhaltung ein, setzte den Neubau des Gemeindeamtes um, trat für den Naturschutz ein, stärkte den Tourismus und hatte stets ein offenes Ohr für die Kirche. Im Jahr 2003 legt er sein Amt schließlich zurück.

Als Zeichen des Dankes hat ihm der Gemeinderat 1998 den Ehrenring der Gemeinde Oppenberg verliehen. Seine vier Enkelkinder waren stets sein ganzer Stolz und seine Freude. Die Stadtgemeinde Rottenmann wird ihm stets ein ehrendes Andenken erhalten und dankt ihm für alles Gute, das er in seinem Leben gewirkt hat.



Aus dem Standesamt (September - Dezember 2020)

Geboren wurden

Theo Herbert Steer
Lian Gasteiner
Ben Dennler
Lara Hansmann

Maximilian Hollinger
Armin Matl
Fabian Luber
Alnaid Hamidovic

Gestorben sind

Josef Eberhardt, 84 Jahre
Elisabeth Schober, 82 Jahre
Urban Fink, 72 Jahre
Mile Samardzija, 51 Jahre
Ludwig Hufnagl, 81 Jahre
Johann Petter, 90 Jahre

Günter Schutting, 46 Jahre
Thomas Jansenberger, 53 Jahre
Sigrid Fink, 80 Jahre
Manfred Treusch, 84 Jahre
Erich Felsner, 71 Jahre

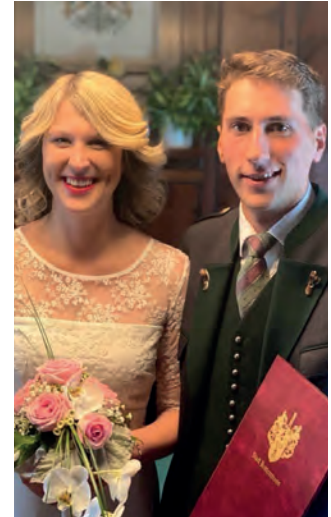
Geheiratet haben

Michaela Mayer und Johannes Schaffer
Katrin Schleinzner und Daniel Haberl

Wir gratulieren den frischvermählten Paaren:



*Katrin Schleinzner und
Daniel Haberl*



*Michaela Mayer und
Johannes Schaffer*



Theo, Sohn von Kerstin Steer und Peter Lippusch



Lara, Tochter von Bettina Hansmann u. Michael Hofer



*Lian, Sohn von
Juliane Gasteiner
und Norbert Häusler*



*Fabian, Sohn von
Janine Luber und
Andreas Schweiger*



Ben, Sohn von Corina und Rainer Dennler



Anna, Tochter von Sylvia Schweiger und Martin Weniger

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Fr <i>Neujahr</i>	1 Mo	1 Mo	1 Do	1 Sa <i>Staatsfeiertag</i>	1 Di	1 Do	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo <i>Altenheiligen</i>	1 Mi
2 Sa	2 Di	2 Di	2 Fr <i>Karfreitag</i>	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do
3 So	3 Mi	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do <i>Trinitatis</i>	3 Sa	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Fr
4 Mo	4 Do	4 Do	4 So <i>Ostern</i>	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 Sa
5 Di	5 Fr	5 Fr	5 Mo <i>Ostermontag</i>	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 So
6 Mi <i>Heilige 3 Könige</i>	6 Sa	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Mo
7 Do	7 So	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di
8 Fr	8 Mo	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Mi <i>Maria Empfängnis</i>
9 Sa	9 Di	9 Di	9 Fr	9 So <i>Muttertag</i>	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do
10 So	10 Mi	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Fr
11 Mo	11 Do	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 Sa
12 Di	12 Fr	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So
13 Mi	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Do <i>Christi Himmelfahrt</i>	13 So	13 Di	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo
14 Do	14 So	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Di
15 Fr	15 Mo	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So <i>Maria Himmelfahrt</i>	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Mi
16 Sa	16 Di	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do
17 So	17 Mi	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr
18 Mo	18 Do	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 Sa
19 Di	19 Fr	19 Fr <i>Josef</i>	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So
20 Mi	20 Sa	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Mo
21 Do	21 So	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Di
22 Fr	22 Mo	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mi
23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 So <i>Pfingsten</i>	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do
24 So	24 Mi	24 Mi	24 Sa	24 Mo <i>Pfingstmontag</i>	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr <i>Heiligabend</i>
25 Mo	25 Do	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 Sa <i>Christtag</i>
26 Di	26 Fr	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 So	26 Di <i>Nationalfeiertag</i>	26 Fr	26 So <i>Stefanitag</i>
27 Mi	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Mo
28 Do	28 So	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So <i>1. Advent</i>	28 Di
29 Fr		29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Mi
30 Sa		30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do
31 So		31 Mi		31 Mo		31 Sa	31 Di		31 So		31 Fr <i>Silvester</i>

Tag 1 RestmüllIn der Regel Montags,
ausser bei Feiertagen

- Technologiepark
- Bruckmühl
- Strechen
- L739
- Klamm
- Pesendorfer Gasse
- Westrandsiedlung
- Werksgasse
- Bahnhofstraße
- Hauptplatz
- Dr. Rudolf Tyrolt Gasse
- Koloman-Wallisch-Str.
- Schulallee
- Olympiastrasse
- Pestalozzigasse
- Hauptstraße
- Fürstgasse
- Rathausgasse
- Beim Burgtor
- Burgtorgasse
- Hintergasse
- Kirchengasse
- Villmannsdorf
- St. Georgen bis LKH

Tag 2 RestmüllIn der Regel Dienstags,
ausser bei Feiertagen

- Grünbühlweg
- Boder
- Burgtorsiedlung
- Bärndorf
- Stadtwaldsiedlung
- Pro-Juventute-Straße
- Boder Sonnenhang
- Sankt Georgen
- Westrandsiedlung
- Lederergasse

Tag 3 RestmüllIn der Regel Mittwochs,
ausser bei Feiertagen

- Büschendorf
- Bärndorf
- Edlach
- Singsdorf
- Oppenberg

Oppenberg - Gelber Sack

Mi. 10. Februar

Mi. 07. April

Mi. 02. Juni

Mi. 28. Juli

Mi. 22. September

Mi. 17. November

Tag 1 Bioabfall

- Technologiepark
- Bruckmühl
- Strechen
- L739
- Klamm
- Pesendorfer Gasse
- Westrandsiedlung
- Werksgasse
- Bahnhofstraße
- Hauptplatz
- Dr. Rudolf Tyrolt Gasse
- Koloman-Wallisch-Strasse
- Schulallee
- Olympiastrasse

- Pestalozzigasse
- Hauptstraße
- Fürstgasse
- Rathausgasse
- Beim Burgtor
- Burgtorgasse
- Hintergasse
- Kirchengasse
- Burgtorsiedlung
- Stadtwaldsiedlung
- Pro-Juventute-Straße
- Waldrandsiedlung
- Lederergasse
- Sankt Georgen

Tag 2 Bioabfall

- Villmannsdorf
- Grünbühlweg
- Boder
- Boder Sonnenhang
- Büschendorf
- Bärndorf
- Edlach
- Singsdorf



Auch mit Blumen Freude schenken!



Festliche
Weihnachts-
arrangements



Exklusive
Blumensträuße



Günstige Topf-
und Schnittblumen



Wunderschöne
Weihnachtssterne,
Cyklamen und
Azaleen



Blühende
Glücksbringer
und Kleestöckerl



*Gesegnete Weihnachten
und alles Gute für 2021*



... Gärtnerei
Peter Schoberegger

Bahnhofstraße 284 • 8786 Rottenmann • Tel. 03614 / 24 72